

CasaConnect KNX Set 10

KNX-Starter-Set

Technische Daten und Installationshinweise

Artikelnummer 71210



1. Einsatzbereich

Das **KNX-Starter-Set CasaConnect KNX Set 10** ist ein vorkonfiguriertes KNX-Komplettpaket zur Automation eines Apartments bestehend aus der Zentrale CasaConnect KNX sowie weiteren KNX-Bediengeräten, KNX-Sensoren und KNX-Aktoren. Mit dem **CasaConnect KNX Set 10** lassen sich Licht, Heizung, Sonnenschutz und Lüftung automatisch steuern und manuell bedienen. Zusätzlich können Sicherheitsfunktionen wie Rauch- und Wasserleckagenmeldung realisiert werden.

Das **KNX-Starter-Set CasaConnect KNX Set 10** wird fertig projiziert und adressiert ausgeliefert, d. h. die Geräte brauchen nur installiert zu werden und sind, sobald sie an die KNX-Bus-Leitung angeschlossen sind, kommunikationsbereit.

Nach der individuellen Einstellung der Funktionen am Display der Zentrale CasaConnect KNX kann die Automatik eingestellt werden.

Benutzen Sie bitte die Bedienungsanleitung der CasaConnect KNX, um die Automatikfunktionen auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen und eine komfortable manuelle Bedienung zu ermöglichen.

Funktionen und Eigenschaften des CasaConnect KNX Set 10s:

- **Einfache KNX-Automation** eines Apartments bzw. eines Hauses
- **Keine ETS** notwendig, da vorkonfiguriertes KNX-Projekt mitgeliefert wird. Erweiterungen des KNX-Systems oder Änderungen an einzelnen Geräten des Sets, z. B. Beschriftungsanpassung, Funktionsanpassungen, Änderung der Funktionsbelegung von Binäreingänge, können mit der KNX-Software ETS ab Version 5 umgesetzt werden
- Bedienung und Statusabfrage an der **Smartphone-App**
- **Erweiterbar** mit anderen KNX-Geräten
- Optimales Zusammenspiel von Beschattung, Heizung, Kühlung, Lüftung
- **Fernzugriff** an der CasaConnect KNX über Netzwerk für Systemeinrichtung, Diagnose usw. Freigabe durch den Nutzer erforderlich
- **Anwesenheits-Simulation**
- **Sicherheitsmodul** (für Meldungen einer Alarmanlage) mit Speicher für Ereignisprotokoll
- **HCL(Human Centric Lighting)-Steuerung:** Die biodynamische Lichtsteuerung ändert Lichtfarbe und -helligkeit im Tagesverlauf. Diese Beleuchtungsregelung kann das Wohlbefinden unterstützen
- **24 Szenen** zum Aufruf individuell eingestellter Fahrpositionen und Schaltzustände. Mit einer Szene werden mehrere Antriebe und Geräte zugleich angesprochen und so mit einem Fingertipp ein passendes Ambiente geschaffen („TV“, „Essen“ usw.)

1.1. Lieferumfang

Beim **CasaConnect KNX Set 10** handelt es sich um ein KNX-Starter-Set, d. h. eine Rücknahme einzelner Artikel zur Gutschrift oder zum Umtausch ist nicht möglich.

	Art.-Nr.	Set 10
Zentrale Steuerungs- und Bedieneinheit CasaConnect KNX mit SD-Karte im Karten-Steckplatz	71200	1x
Wetterstation P04-KNX-GPS	71230	1x
Spannungsversorgung KNX PS640-IP	70142	1x
Spannungsversorgung PS5000	20203	1x
Raum Controller Cala Touch KNX T	70800	4x
Präsenzmelder Intra-Sewi KNX TH-L-Pr	70681	2x
Rauchmelder Salva KNX basic	70405	3x
Leckagesensor Leak KNX basic	70315	1x
Heizungsregler KNX K4	70320	1x
DALI-Lichtregler KNX DALI L4 bc 16 A	70580	1x
Sonnenschutzsteuerung KNX S4-B10 230 V	70530	2x
Schaltaktor KNX R8 16 A	70570	1x

1.2. Funktionsumfang

Das **CasaConnect KNX Set 10** bietet u. a. den folgenden Funktionsumfang:

Temperaturregelung:

Die Heizung wird am KNX K4 angeschlossen (4 Ausgänge).

Die Einstellung der Temperaturmodiwechsel (Komfort, Standby, Eco) erfolgt im CasaConnect KNX-Menü unter
System > Automatik einstellen > Temperaturregler > Zeitschalten Modus

Der aktuelle Raumtemperatur-Wert kommt vom Raum-Controller Cala KNX T. Dort findet auch die eigentliche Regelung statt und es kann der Sollwert eingestellt werden.

Alle Raumtemperaturregler sind auf Einstufen Heizung eingerichtet. Werden andere Regelungssarten benötigt (Zweistufen Heizung, Einstufen Heizung + Einstufen Kühlung, etc.), muss die Umstellung über die ETS ab Version 5 erfolgen.

Lüfter:

Für die Verwendung von Lüftern ist die Programmierung in der ETS, z. B. durch den Integrator, notwendig.

Sonnenschutz-/Fenstersteuerung:

Die Antriebe von Jalousie, Rollläden, Markise oder Fenster werden am KNX S4-B10 angeschlossen (8 Ausgänge).

Zunächst wird die Auswahl getroffen, welche Funktion gewünscht ist (Jalousie, Rollläden, Markise oder Fenster). Die Einstellung erfolgt im CasaConnect KNX-Menü unter

System > Oberfläche einstellen > Funktionsblock A > Antriebe

Dann wird die Automatik eingestellt.

System > Automatik einstellen > Markise | Jalousie | Rollläden | Fenster > ...

Der Innentemperatur-Wert kann entweder von einem Raum-Controller Cala KNX T oder von einem Deckensensor Intra-Sewi KNX TH-L-Pr bereitgestellt werden.

Außentemperatur, Niederschlagsmeldung, Zeit und Position kommen von der Wetterstation P04-KNX-GPS.

Licht-/Steckdosen-/Gerätesteuerung:

Über den DALI-Bus können bis zu 4 Leuchten(gruppen) am KNX DALI L4 bc 16A angeschlossen werden. Diese können entweder am Raum-Controller Cala KNX T oder an der Zentrale CasaConnect KNX geschaltet oder gedimmt werden.

Manuell > Alle > Dali Lichtgr. X

Standardmäßig sind die Ausgänge auf Dali-Dimmen vorkonfiguriert. Soll ein Ausgang nur zum Schalten eingesetzt werden, kann der betroffene Ausgang im System-Menü der CasaConnect KNX umgestellt werden.

System > Oberfläche einstellen > KNX-Einstellungen > Funktionsblock A > Beleuchtung > Dali Lichtgr. X > Art des Ausgangs

Bis zu 8 Leuchten können am Schaltaktor KNX R8 16 A angeschlossen werden. Diese werden direkt entweder am Raum-Controller Cala KNX T oder an der Zentrale CasaConnect KNX geschaltet.

Manuell > Alle > Aktor 1 SAX

Die Schaltaktor-Ausgänge des KNX R8 16 A können auch z. B. für schaltbare Steckdosen oder Abschaltung von Hausgeräten eingesetzt werden.

In zwei Räumen können die Leuchten durch den Präsenzmelder Intra-Sewi KNX TH-L-Pr, der direkt mit dem Schaltaktor KNX R8 16 A verknüpft ist, automatisch bei Anwesenheit von Personen im Raum geschaltet werden.

Des Weiteren lassen sich Zeiträume definieren, in denen das Licht eingeschaltet ist.
System > Automatik einstellen > Licht > ... > Zeitschalten

Manuelle Bedienung:

Zusätzlich zur Automatik ist die manuelle Bedienung am Raum-Controller Cala KNX T oder an der Zentrale CasaConnect KNX möglich.

Wasserleckage:

Durch den Leckagesensor Leak KNX basic lässt sich ein Wasseralarm (z. B. aufgrund eines Wasserrohrbruchs) detektieren und beim Klick auf das Alarmsymbol rechts oben auf der Startseite der Zentrale CasaConnect KNX mit der Textmeldung „Leak Alarm“ anzeigen.

Rauchwarnung:

Wenn die 3 Rauchmelder Salva KNX basic in einem Raum Rauch detektieren, senden sie die Meldung „Rauchalarm“ über den KNX-Bus an die Zentrale CasaConnect KNX. Diese Meldung wird ebenfalls beim Klick auf das Alarmsymbol rechts oben auf der Startseite angezeigt und muss quittiert werden. Bei leerer Batterie eines Rauchmelders wird ebenfalls eine Meldung an der Zentrale angezeigt.

Sicherheitsmodul:

Wird das Sicherheitsmodul extern scharf geschaltet:

Sicherheitsmodul > extern scharf

dann werden die Bewegungsmelder als Einbruchmelder verwendet und sobald diese die Anwesenheit von Personen erkennen, wird ein Einbruchalarm an der CasaConnect KNX ausgelöst, der beim Klick auf das Alarmsymbol anzeigt und quittiert werden kann. Wenn eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist:

System > Systemeinstellung > E-Mail-Benachrichtigung

kann bei Einbruchalarm eine E-Mail verschickt werden:

System > Oberfläche einstellen > Sicherheitsmodul > Alarmierung > Empfänger für Benachrichtigungen > Einbruchalarm

Anwesenheits-Simulation:

Mit der Anwesenheits-Simulation können Sie bis zu 16 Events gleichzeitig oder nacheinander ablaufen lassen, die den Anschein erwecken, dass sich Personen im Gebäude aufhalten. Eine einstellbare Verzögerung des Startzeitpunkts macht die Simulation realistischer.

System > Oberfläche einstellen > Anwesenheits-Simulation.

1.3. Technische Daten und sonstige Informationen

Siehe entsprechende Datenblätter unter <https://www.elsner-elektronik.de/shop/de/download/>

Die Produkte sind konform mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

Sicherheits- und Gebrauchshinweise

Allgemeine Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.



VORSICHT! Elektrische Spannung!

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungs-führende Bauteile.

- Die VDE-Bestimmungen beachten.
- Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen.
- Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen.
- Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.

Das Gerät ist ausschließlich für die bestimmungsgemäße, in dieser Anleitung beschriebenen Verwendung bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

Sicherheitshinweise zu Automatik- und Alarm-Funktionen



WARNUNG! Verletzungsgefahr durch automatisch bewegte Komponenten!

Durch die Automatiksteuerung können Anlagenteile anlaufen und Personen in Gefahr bringen.

- Im Fahrbereich von elektromotorisch bewegten Teilen dürfen sich keine Personen aufhalten.
- Sicherstellen, dass bei Aufenthalt außerhalb des Gebäudes nicht der Rückweg/Zugang versperrt wird (Gefahr des Aussperrens).
- Anlage bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten fachgerecht außer Betrieb setzen.

Regenalarm bei automatisch gesteuerten Fenstern:

Bei einsetzendem Regen kann je nach Regenmenge und Außentemperatur etwas Zeit vergehen, bis von den Sensoren im System Regen erkannt wird. Zusätzlich muss für elektrisch betätigte Fenster oder Schiebedächer eine Schließzeit einkalkuliert werden. Feuchtigkeitsempfindliche Gegenstände sollten daher nicht in einen Bereich gestellt werden, in dem sie durch eindringenden Niederschlag beschädigt werden könnten.

Vereisen der Laufschienen von Beschattungen:

Beachten Sie, dass die Schienen von Jalousien, Markisen und Rollläden, die außen montiert sind, vereisen können. Wird ein Antrieb dann bewegt, können Beschattung und Antriebe Schaden nehmen.

2.2.1. Stromausfall, Wartungsarbeiten etc.

Bei Stromausfall oder Busspannungsausfall können keine Befehle, Sicherheits- und Schutzfunktionen (z. B. sichere Position bei Wind-/Regenalarm) im KNX-System ausgeführt werden! Soll der volle Funktionsumfang auch bei ausgefallener Netzversorgung gewährleistet sein, ist ein Notstromaggregat mit entsprechender Umschaltung von Netz- auf Notbetrieb bauseits zu installieren.

Gespeicherte Einstellungen im Programm der Zentrale bleiben auch nach Stromausfall erhalten.

Nach einem Neustart (z. B. bei Spannungswiederkehr nach Stromausfall oder beim manuellen Reset) befinden sich Antriebe und Geräte, für die ein Automatik-Reset eingestellt ist, im Automatikmodus.

Installation

Das **KNX-Starter-Set CasaConnect KNX Set 10** wurde dafür konzipiert, ohne ETS installiert und in Betrieb genommen zu werden (siehe Kapitel 3.1.). Es sind aber auch jederzeit Erweiterungen des **CasaConnect KNX Set 10** oder Änderungen an einzelnen Geräten des Sets möglich (siehe Kapitel 3.2.).

3.1. Installation ohne ETS

Das ETS-Projekt wurde so angelegt, dass es aus einem Außenbereich, einer Diele mit Unterverteiler und 5 Räumen besteht. In diesen Bereichen befinden sich im ETS-Projekt die einzelnen Geräte.

Jedes Gerät ist mit der physikalischen Adresse beschriftet und damit eindeutig gekennzeichnet. Diese Adresse ist auch in der ETS die eindeutige Zuordnung. Die Verteilung der Geräte in den verschiedenen Räumen / Bereichen ist folgender Tabelle zu entnehmen. Diese Zuordnung kann auch ohne Eingriff in die ETS variiert werden,

z. B. können die Geräte von Raum 2 (Leak KNX basic) und Raum 4 (Cala Touch KNX T, 10.1.53) in einem Raum installiert werden.

Name	Art.-Nr.	physikalische Adresse
Außenbereich		
Wetterstation P04-KNX-GPS	71230	10.1.3
Diele		
Präsenzmelder Intra-Sewi KNX TH-L-Pr ist verknüpft mit Licht Schalten: Kanal 7 des KNX R8 16 A	70681	10.1.60
Rauchmelder Salva KNX basic	70405	10.1.70
Diele - Unterverteiler		
Spannungsversorgung PS5000	20203	-
Spannungsversorgung KNX PS640-IP	70142	10.1.0
Sonnenschutzsteuerung KNX S4-B10 230 V (Kanal 1-4)	70530	10.1.10
Sonnenschutzsteuerung KNX S4-B10 230 V (Kanal 5-8)	70530	10.1.11
Schaltaktor KNX R8 16 A	70570	10.1.20
DALI-Lichtregler KNX DALI L4 bc 16 A	70580	10.1.30
Heizungsregler KNX K4	70320	10.1.40
Raum 1 (2 Temperaturregler, 2 Dali-Lichtgruppen, 4 Leuchten, 5 Antriebe steuerbar)		
Zentrale Steuerungs- und Bedieneinheit CasaConnect KNX	71200	10.1.2
Raum Controller Cala Touch KNX T ist verknüpft mit Temperaturregelung: Kanal 1 des KNX K4 Licht Schalten/Dimmen: Kanal 1 des KNX DALI L4 bc 16 A Licht Schalten: Kanal 1 des KNX R8 16 A Licht Schalten: Kanal 2 des KNX R8 16 A Antriebssteuerung: Kanal 1 des KNX S4-B10 230 V Antriebssteuerung: Kanal 2 des KNX S4-B10 230 V Antriebssteuerung: Kanal 3 des KNX S4-B10 230 V	70800	10.1.50
Raum Controller Cala Touch KNX T ist verknüpft mit Temperaturregelung: Kanal 2 des KNX K4 Licht Schalten/Dimmen: Kanal 2 des KNX DALI L4 bc 16 A Licht Schalten: Kanal 3 des KNX R8 16 A Licht Schalten: Kanal 4 des KNX R8 16 A Antriebssteuerung: Kanal 4 des KNX S4-B10 230 V Antriebssteuerung: Kanal 5 des KNX S4-B10 230 V	70800	10.1.51
Rauchmelder Salva KNX basic	70405	10.1.70
Raum 2		
Leckagesensor Leak KNX basic	70315	10.1.80
Raum 3 (1 Temperaturregler, 1 Dali-Lichtgruppe, 1 Leuchte, 2 Antriebe steuerbar)		
Raum Controller Cala Touch KNX T ist verknüpft mit Temperaturregelung: Kanal 3 des KNX K4 Licht Schalten/Dimmen: Kanal 3 des KNX DALI L4 bc 16 A Licht Schalten: Kanal 5 des KNX R8 16 A Antriebssteuerung: Kanal 6 des KNX S4-B10 230 V Antriebssteuerung: Kanal 7 des KNX S4-B10 230 V	70800	10.1.52
Rauchmelder Salva KNX basic	70405	10.1.71
Raum 4 (1 Temperaturregler, 1 Dali-Lichtgruppe, 1 Leuchte, 1 Antrieb steuerbar)		
Raum Controller Cala Touch KNX T ist verknüpft mit Temperaturregelung: Kanal 4 des KNX K4 Licht Schalten/Dimmen: Kanal 4 des KNX DALI L4 bc 16 A Licht Schalten: Kanal 6 des KNX R8 16 A Antriebssteuerung: Kanal 8 des KNX S4-B10 230 V	70800	10.1.53
Raum 5		
Präsenzmelder Intra-Sewi KNX TH-L-Pr ist verknüpft mit Licht Schalten: Kanal 8 des KNX R8 16 A	70681	10.1.61

An jeden Raum Controller Cala Touch KNX T lässt sich für jeden Licht-Kanal noch je ein Taster anschließen, mit dem man das Licht ebenfalls schalten bzw. schalten/dimmen kann. Dabei entspricht die Reihenfolge der Tastereingänge der Reihenfolge Licht-Kanäle.

An die Sonnenschutzsteuerungen KNX S4-B10 230 V lassen sich jeweils bis zu 10 Kontakte (Bustaster als Schalter) anschließen, z. B. Magnetkontakte (10.1.10: Kontakt 1-10; 10.1.11: Kontakt 11-20). Damit lässt sich z. B. eine automatische Fenstersteuerung mit Fensterkontakt an der Zentrale CasaConnect KNX einrichten. Diese Hardware muss bauseits zur Verfügung gestellt werden.

Im Auslieferungszustand sind alle 2 x 10 Binäreingänge auf Verwendung im Sicherheitsmodul aktiviert. Die Funktionszuordnung je Eingang erfolgt im System-Menü der CasaConnect KNX unter

System > Oberfläche einstellen > KNX-Einstellungen > Funktionsblock B > Alarmmeldungen > Kontakte > Alarmmeldung A/B > Verwendung im Sicherheitsmodul

3.2. Installation mit ETS

Um die einzelnen Geräte des **CasaConnect KNX Set 10** anders zu konfigurieren oder zu installieren, als in Kapitel 3.1. beschrieben, oder noch weitere KNX-Geräte einzubinden, so ist dies durch eine Anpassung in der ETS ab Version 5 jederzeit möglich.

Das ETS-Projekt ist auf der SD-Karte der CasaConnect KNX gespeichert. Für Schäden, die durch Änderung am ETS-Projekt entstehen, ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

Inbetriebnahme

Nach dem Anlegen der Busspannung befinden sich manche Geräte einige Sekunden lang in der Initialisierungsphase. In dieser Zeit kann keine Information über den Bus empfangen oder gesendet werden.